

Wer ist Toni Börner?

Radebeul. Toni Börner wurde am 15. August 1986 in Radebeul bei Dresden geboren. Nur vier Jahre später nahmen ihn seine Eltern zum ersten Mal mit an die Rennstrecke.

Rennsport im Blut, er kann sich ganz unterschiedlich auswirken. Doch in jedem Falle ist dies nicht nur eine hohle Phrase. Zumindest nicht in der Familie Börner. Bereits Vater Thomas und Großvater Hari führen seit ihrer frühesten Jugend zu Motorradrennen. Noch heute fahren die Beiden Motorrad, auch Tonis Mutter Steffi schwingt sich selbst in den Sattel. Toni selbst wurde mit vier Jahren zum ersten Mal mit an die Rennstrecke genommen. Seit 1990 ist er ununterbrochen bei Rennen dabei. Klar, dass aus dieser Leidenschaft irgendwann ein Mal eine Profession entstehen sollte. Seit 2001 entdeckte Toni sein Talent für das journalistische Verfassen von Texten und das Fotografieren an der Rennstrecke. Von da an steckte er immer wieder alle Energie - und auch die Honorare, die es zum Beispiel bei der größten Tageszeitung seines Heimatbundeslandes, der Sächsischen Zeitung, gab, in diese Zukunft. Die Kameraausrüstungen wurden größer und besser. Das Abitur schüttelte er beinahe „nebenbei aus dem Ärmel“, holte einen Schnitt von 2,9.

Im Jahr 2006 begann Toni parallel zu seiner Berufsausbildung zum Mediengestalter für Digital- und Printmedien, als Mitarbeiter der offiziellen Pressearbeit in der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Seither ist er dort jedes Jahr engagiert.

Im Jahr 2008 absolvierte Toni ein Auslandspraktikum in einer Großformat-Druckerei in London. Doch auch dies ging nur mit einem Besuch des MotoGP-Laufes im Donington Park zu verknüpfen. Der Rest ist schnell erzählt: Ende 2008 folgte nach bestehen der Berufsausbildung der Wechsel zum Speed-Motorradmagazin. Dort arbeitete er als Chefredakteur, trennte sich aber bereits im Winter wieder vom Verlag und arbeitet nun noch als freier Mitarbeiter zu. Seit März 2009 ist der jetzt in Kamenz lebende Selbstständige, hauptsächlich arbeitet der 25-Jährige bei der adrivo Sportpresse GmbH, die mit Motorsport-Magazin.com und einer gleichnamigen Printausgabe renommierte Plattformen im Motorsport-Business bietet. 2011 kam auch das Verfassen englischsprachiger Pressemitteilungen hinzu.

WAS ICH MAG

Rennsport	Technik
Motorradfahren	Lesen
Fahrradfahren	Fotografieren
Inline-Skaten	Motorradtouren
Karneval	Qualität

WAS ICH NICHT MAG

Arroganz	Unwissenheit
Überheblichkeit	Fanatismus
Tennis schauen	Leber & Flecke
Intoleranz	Schnupfen
Krieg	Krankheit

Who is Toni Börner?

Born on the 15th of August in 1986 he made his „debut“ on the race track only four years later as visitor with his parents. But from this point on there was no way of return. Toni went to almost every race near his region, picking up his father's passion in taking pictures in racing. It didn't take long for Toni to join the biggest saxonian daily newspaper in the age of 13 where he was part of the youth squad, responsible for their „own“ page every Thursday. And it furthermore did not take long until Toni had his first appearance as journalist and photographer at a motorsport event. It was the 5th of June 2002 when he had his first interview on a race track: With World Superbike rider Troy Bayliss who got world champion later that year.

Toni earned his English skills in different ways but crucial point where those two visits to the Isle of Man TT Races in 1996 and 1998 when his father fulfilled his dream to see the best Road Racers in the world going around the Mountain Course. From there on English was his favourite subject in school in order to get into the conversations going back to the island the next time. Close friends in England and the U.S. helped improving the skills by phone calls almost twice a week. And by the time Toni completed his internship at London he wasn't far away from passing the Level 1 Certificate in English of the University of Cambridge with Grade B.



SELTNER FALL: IN BRÜNN FUHR JOHN HOPKINS MIT EINER WILDCARD, DOCH SCHON ZUM ERSTEN TRAININGSBEREICH AM FREITAGMORGEN HAT DIE KOMBINATION JOURNALIST/FOTOGRAF PASSENDES BILDMATERIAL ZUR VERFÜGUNG.

FOTO: TONI BÖRNER

Qualität oder Quantität?

Qualität oder Quantität - Was zählt heute mehr. Der moderne Journalist ist auch Fotograf, denn das hat zwei Vorteile: Kostenersparnis und Qualität.

Es muss perfekt sein. Doch zu jeder Perfektion gibt es gewisse Referenzrahmen, in welcher sie entsteht. Qualität hängt - journalistisch gesprochen - vom Medium ab. Trotzdem sollte es das Bestreben sein, diese größtmöglich zu steigern.

Es ist ganz klar, dass gedruckte Medien aufgrund des Druck- und Auslieferungsprozesses ganz andere Qualitätsansprüche haben und auch haben können, als Online-Medien. „Dennoch achte ich darauf, dass man auf einem Motorsportportal im Internet die größtmögliche Qualität gewährleistet. Gerade beim Thema „Foto“.

Allerspätestens ab den Trainings am Samstag sollte es dem Redakteur möglich sein mit Bildern von der aktuellen Rennstrecke zu arbeiten. Nicht erst in der Woche nach dem Lauf oder gar erst beim nächsten Rennen“, sagt Toni Börner. Bilder haben - nach wie vor - eine gewaltige Aussagekraft. Sie bieten Mehrwert, sie werten auf. Und gerade in Motorsport-Fachmagazinen, egal ob Online oder Print, erwartet der Leser Fachkompetenz. Sicher gibt es

auch diejenigen, die sich nur wegen dem Glamour für die Formel 1 interessieren, die nur MotoGP schauen, weil Valentino Rossi sei begeistert, oder aber diejenigen, die sich für die Superbike WM interessieren, weil Leon Haslam so ein „süßer Typ“ ist. Es gibt die, die gerade von irgendeinem mit zu einem Rennen genommen wurden und nun begeistert sagen: Das interessiert mich ab jetzt.

DER MOTORSPORT-FAN ERWARTET IN EINEM FACHMAGAZIN FACHWISSEN

Die Zielgruppe im Motorsport ist sicher breit und man muss den Nerv dieser breiten Masse treffen. Doch ein ganz großer Teil sind eben diejenigen, die sich für das echte Racing interessieren, die teilweise selbst bei Renntrainings auf die Piste gehen. Das sind diejenigen die wissen,

dass die Kerbs in Mugello eine andere Farbe als am Nürburgring oder in Valencia haben - und die das in der Berichterstattung erkennen.

„Ich glaube, dass fundiertes Fachwissen ein großer Trumpf ist“, so Börner weiter, der in seinem Motorsport-Wissen breit aufgestellt ist. Sein Fachgebiet sind die Zweiräder. Egal ob MotoGP, Moto2, 125cc, WSBK, WSS, die Superstock-Klassen, die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft IDM, die BSB, die AMA, ja selbst MotoCross und die Motorräder bei der Rallye Dakar.

Um zu verstehen, was auf der Rennstrecke wirklich passiert, scheidet sich Börner nicht, sich auch selbst in den Sattel zu schwingen oder mit Ölverschmierten Händen in der Garage an einem seiner Mopeds zu schrauben - gern auch mit fachkundiger Anleitung, um die Abläufe und Prozesse, die Technik und die Mög-

lichkeiten besser zu verstehen.

Benzin im Blut gepaart mit Interesse und Fachwissen, mit verschiedenen Fähigkeiten. Von Anfang an fuhr Börner „zweigleisig“. Fotografieren und Schreiben gingen Hand in Hand. Und so konnte es in Online-Medien auch gelingen, dass von der relativ kleinen Serie der IDM Superbike knapp nach Fallen der Zielflagge der Bericht zum Lauf mit Bildern aus dem gerade zu Ende gegangenen Rennen online stehen konnten.

HELDEN FÜR ZWEI WOCHEN - DIE JUNGS BEI DER TT AUF DER ISLE OF MAN

Börner ist der Glamour an der Strecke egal. Es geht ihm um Racing und Benzinsprache. Bei manchen Rennen schläft er im Auto, um Abends noch „Geheimnisse“ im Fahrerlager aufzuspüren. Und

es darf auch ein mal gefährlich zu gehen - Börner war schon vier Mal bei der legendären Tourist Trophy auf der Isle of Man, im letzten Jahr sogar mit dem Motorrad. Er begleitete das BMW-Team von Rico Penzkofer und verfasste eine Reportage darüber, die all das enthielt, was abseits der Piste passierte. Und auch wenn die TT nur ein Mal im Jahr stattfindet, kennt Börner die Fahrer dort. Und wenn Börner mal etwas nicht weiß, weiß er zumindest wo es steht.

DER MODERNE JOURNALIST IST AUCH FOTOGRAF - DIE SKILLS VON TONI BÖRNER

WORT UND SCHRIFT:

- SICHER IN DEUTSCHER SPACHE, GESPROCHEN WIE GESCHRIEBEN
 - SICHER IN ENGLISCHER SPACHE, GESPROCHEN WIE GESCHRIEBEN
 - VERFASSEN VON PR-TEXTEN
 - VERFASSEN VON JOURNALISTISCHEN ARBEITEN ALLER GENRES
 - MODERATION VON PRESSEKONFERENZEN DEUTSCH/ENGLISCH
 - STRECKENSPRERCHER
 - FOTOGRAFIE MIT NIKON PROFIAUSRÜSTUNG
- PROGRAMME / INTERNET:**
- ADOBE CS PHOTOSHOP, ILLUSTRATOR, DREAMWEAVER, INDESIGN, BRIDGE ETC.
 - MICROSOFT OFFICE
 - SICHER MIT ALLEN GÄNGIGEN BROWSERN
 - GRUNDKENNTNISSE HTML
 - SICHER IN JOOMLA UND WORDPRESS
 - SICHER IN VERSCHIEDENSTEN CMS

AUSRÜSTUNG:

- MAC BOOK
 - HOME OFFICE MIT VDSL
 - NIKON D700
 - NIKON D300
 - NIKON D70s
 - OBJEKTIVE FÜR RENNSPORT, PORTRAIT, LANDSSCHAFT
 - GoPro HD HERO
- MOTORRÄDER:**
- KTM RC8
 - AWO SPORT
 - IFA RT 125/0 EXPORT WEINROT
 - SIMSON S51
 - ORION 125 DIRT BIKE
- ANDERE GEFAHRENE BIKES:**
- SUZUKI GSX-R 1000 K6
 - DUCATI HYPERMOTARD 1100
 - BUELL XB9S
 - KTM RC8R IDM FACTORY
 - MZ125SM
 - YAMAHA R1 2009



Testbericht: Mit der KTM RC8 bei der TT2011

Radebeul. Toni Börner wurde am 15. August 1986 in Radebeul bei Dresden geboren. Nur vier Jahre später nahmen ihn seine Eltern zum ersten Mal mit an die Rennstrecke.

Ein wenig mulmig ist das Gefühl schon, als die KTM RC8 die Senke von Bray Hill hinunterschneuert. Es ist Samstag vor der Trainingswoche zur TT2011, es herrscht



DAVON, WIE GUY MARTIN SEINE SUZUKI GSX-R 1000 DURCH DIE SENKE VON BARREGARRO PRÜGELT, SIND WIR NOCH WEIT ENTFERNT. FOTO: TONI BÖRNER

normaler Berufsverkehr, ein Speedlimit von rund 50 km/h und trotzdem fahre ich mit 80 Sachen hier runter. Keine Ahnung, was das auf der Isle of Man für finanzielle Konsequenzen hat, wenn einer der Bobbys jetzt lasert, fäkt aber, John McGuinness braucht sich diese Gedanken nicht machen, wenn er hier im Sechsten Vollhahn runter prescht. Insgesamt 1.200 Kilometer reißt die schwarze Diva aus Österreich in den zwei Wochen Ausnahmezustand in der irischen See herunter - inklusive eines

Sprungs über die berühmte Ballaugh Bridge, etlichen Angasungen auf der nur One-Way-befahrenen Mountain Road und natürlich einem heftig geforderten Fahrwerk. Die „Rennstrecke“ Isle of Man sind und bleiben kleine, öffentliche Straßen, mit LKWs und Traktoren. Dementsprechend wellig ist das ganze Unterfangen auch. Trotzdem bleibt die Frage offen, wie die Stars hier an manchen Stellen 300 km/h fahren können, wo mir schon bei 200 der A**** auf Grundeis geht.



IN DEN MOUNTAINS: TONI BÖRNER MIT DER RC8 AN DER STATUE DES BERÜHMTEN JOEY DUNLOP. FOTO: TONI BÖRNER

REFERENZEN / REFERENCES

1990: 1. Rennen / First Race
2001: 1. Rennen als Journalist / Fotograf
seit 2006: Mitarbeiter Presse IDM / Press office IDM
2008: Chefredakteur Motorradmagazin „Speed“ / Editor in chief motorbike magazine „Speed“
2009 - onwards: Free Lance, Photographer, Journalist, Editor
2009 - onwards: Editor for germanys „Motorsport-Magazin.com“

Series covered: MotoGP, Moto2, Moto3, WSBK, WSS, STK, IDM, Road Racing, TT Isle of Man, IDM

PROJEKTE / PROJECTS:

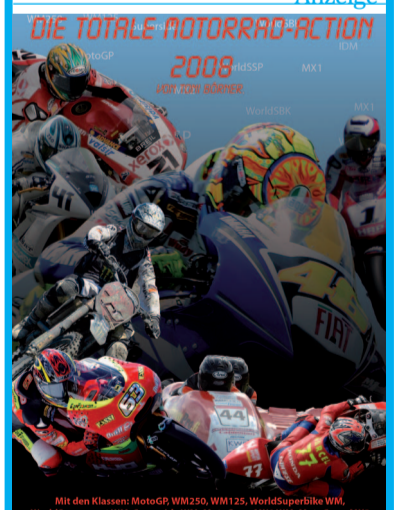
- Pressofficer Hertrampf Racing Team Ducati (IDM Superbike, 2011)
- Pressofficer BMW Penz13.com (FIM Endurance, Road Racing, 2011)
- Pressofficer Freudenberg Racing Team (IDM 125, since 2001)
- MZ Racing Team press releases english (Moto2, 2011)*
- Interwetten Paddock Team press releases english (Moto2, 2011)*
- QMMF Racing Team press releases english (Moto2, 2011)*
- Suter press releases english (Moto2-Manufacturer, 2011)*
- www.penz13.com
- www.sir-moto.de

* As subcontractor of an agency / Als Subunternehmer einer Agentur

LEBENS LAUF / CURRICULUM VITAE

- Schulabschluss:** Abitur (2,9)
Studium: Medienproduktion (2 Semester)
Berufsausbildung: Mediengestalter für Digital- und Printmedien
Zertifikate:
- First Certificate of English (Cambridge University)
 - Content Management Systeme
 - Digitalfotografie
 - Netzwerktechnologie
 - Digitaldruck / Reprografie
 - Maschinenschreiben
- Firmen:**
- primeline.sachsen GmbH
 - Berufsausbildung, Verantwortlich für Distribution, Web und Grafik
 - Speed-Verlag, Messe&Marketing, Chefredakteur Speed-Motorradmagazin
 - BAF graphics ltd.
 - Auslandspraktikum London, Großformat-Druckerei, Druckvorstufe und Design
 - DMSB & IDM
 - Mitarbeiter Presse & Internet www.idm.de
 - Sächsische Zeitung Lokalredaktionen Kamenz, Rödertal & Bautzen
 - adrivo Sportpresse GmbH
 - Redakteur Motorsport-Magazin.com (online & print)
 - Pressesprecher für:
 - Freudenberg Racing Team
 - TECHNOGYM RACING TEAM powered by Hertrampf
 - Penz13.com BMW Racing Team
 - Webmaster www.sir-moto.de
 - highsidePR - Geschäftsführer

Anzeige



Die totale Motorrad-Action 2008

Ein Buch von Toni Börner: 464 Seiten vollgepackt mit Motorrad-Action aus der Saison 2008, durchgängig in Farbe. Alle Fahrer der MotoGP, GP250, GP125, WorldSuperbike, WorldSupersport, Superside WM, MotoCross MX1 & MX2-WM, IDM Superbike, IDM Supersport, IDM 125, IDM Sidecar vorgestellt. Mit Informationen zur jeweiligen Saison und durchgängig bebildert. In über 600 Arbeitsstunden ließ Toni Börner dieses Buch entstehen. Aus den hunderten geschossenen Fotos der Saison 2008 kümmerte er sich schließlich um Satz, Layout, schrieb die Texte, bereitete die Fotos für den Druck vor und verlegte schließlich selbst 50 Exemplare.